Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **10 (1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weleda-Birkenelixier

Auch der menschliche Organismus lebt die Jahresrhythmen mit. Im Winter ist das Leibesleben träge. Das Frühjahr bringt den Ausgleich. Daher ist es für das Befinden des ganzen Jahres von Bedeutung, ob sich der Organismus dann von den belastenden Winterschlacken befreien kann. Wessen Regenerationskräfte infolge Ueberbeanspruchung oder Aelterwerden dazu nicht ausreichen, findet in dem Weleda-Präparat «Birkenelixier» eine ausgezeichnete Hilfe. Es enthält so viel Ueberschuß an rein natürlicher Vitalität, daß der Körper mit seiner Hilfe den Anschluß an die Auftriebskräfte des Frühjahrs finden kann. Die erfrischende Wirkung ist bald zu spüren und hält wohltuend lange Zeit an.

Preis der Kurflasche Fr. 9.15
Preis der kleinen Flasche (200 ccm) Fr. 3.80

Weleda a.g. Arlesheim

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten!

Wir empfehlen als mundartliche Lektüre:

ERNST BALZLI

Ähriläset

Bärndütschi Gschichte. Leinen Fr. 9.55

«Unter Balzlis Hand weiten sich scheinbar kleine Vorkommnisse zu entscheidenden Schicksalen — die sichere, natürliche Art dieser Erzählungskunst spricht wohltuend an.» *Solothurner Zeitung*

MARIA LAUBER

Chüngold in der Stadt

In Frutigtaler Mundart. Pappband Fr. 7.80

«Dieser Dichterin ist die große Kunst gegeben, alles in Form von Frische atmendem Geschehen und Erleben zu gestalten.»
Neue Zürcher Zeitung

Durch jede Buchhandlung

FRANCKE VERLAG BERN

Mit

organischen Düngern

reiche **Ernte**

GEISTLICH DÜNGER

wirken rasch und zugleich anhaltend, enthalten außer Phosphorsäure, Stickstoff und Kali wertvolle organische Substanzen.

Ed. Geistlich Söhne AG. Wolhusen + Schlieren

Düngerfabriken - gegr. 1851

„Heimat" | **Anbau- und Verwertungsgenossenschaft**

Im biologischen Landbau führende bäuerliche Organisation. Wer sich als Bauer für diese Frage interessiert, wende sich an ihre Verwaltung. **Tel. (031) 69 54 73**

Gegründet 1904

Zahnärztliches Institut Konolfingen

Gebisse

seit Jahren sehr vorteilhaft in Preis und Ausführung.

Telephon 8 41 23

Urgesteinsmehl „Gotthard"

das wirksame und natürliche

Bodennährmittel

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2

Die Einrichtung des

HÄCKSEL-BETRIEB

ist einfach und lohnt sich. Das Heu und Emd bleibt qualitativ als Häcksel besser, als wenn es lang gelagert wird. Auch Kunstwiesenheu hält sich am Häckselstock ausgezeichnet, die Temperaturmessungen zeigten 25—40°.

Voraussetzung zum Häckselbetrieb ist der sehr leistungsfähige

«MENGELE»-Gebläsehäcksler

Damit leichtes Abladen des Heus und Emds an jeden beliebigen Ort. Sehr ringes Rüsten des Häckselheus zum Füttern. Rasche Silagebereitung. Zum Häckseldrusch oder Häckseln des Strohs gleich hinter der Dreschmaschine. — Ich zeige Ihnen gerne die Häckselheustöcke der in den letzten Jahren eingerichteten Betriebe.

N. B. Gleichzeitig möchte ich meine modern gebauten *«Kramer» 2-Cylinder-Diesel-Traktoren* empfehlen. Gewicht 970 kg. Preis mit Mähapparat Fr. 9 200.—.

Verlangen Sie Referenzen, Prospekte und Offerte von

E. EGLI, *moderne Landmaschinen,* **BUCHS (ZH)**

Telephon (051) 94 42 01

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

Serviertöchter
Unterköchin und Küchenmädchen

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Eintrittsalter 18—20 Jahre für Küche und Service.
Für die **Leitung unserer Betriebe** bilden wir in unserer

Vorsteherinnenschule

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.
2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.
Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

Viehvermittlungs-Genossenschaft Grabs
gegründet 1944

Die Selbsthilfs-Organisation der Berg- und Flachlandbauern bietet Ihnen nur tbc-freie und gegen **Bang schutzgeimpfte** Rinder, junge Kühe und Muneli von 1 bis 2 Jahren in allen Preislagen; **schriftliche Garantie.** Profitieren auch Sie vom gesunden, leistungsfähigen und **hochgealpten**

GRABSER VIEH

Geschäftsstelle für Vieh:
H. Gerber, Telephon (085) 6 21 23, wenn keine Antwort 6 14 78

Geschäftsstelle für Schweine:
F. Gantenbein, Tel. (085) 6 16 45, wenn keine Antwort 6 15 92

Stallung beim Gasthaus Glocke, Grabs, Bahnstation Buchs,
Postauto bis Grabs